

Beschlussvorlage

26/2069

öffentlich

Stadt Westerstede

Der Bürgermeister

Gesehen:

Kämmerer _____ Allg. Vertr. _____ BGM _____

Betreff

Neubau des Feuerwehrgerätehauses Westerloy - Umsetzungsbeschluss

Sachbearbeitende Dienststelle:

Amt für Bürgerservice und Ordnung

Datum

26.03.2026

Sachbearbeitung:

Jörn Krieger

Beteiligte Dienststellen:

Beratungsfolge (Zuständigkeit)

Feuerwehrausschuss ()

Sitzungstermin

20.04.2026

Status

Ö

Verwaltungsausschuss ()

19.05.2026

N

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau des Feuerwehrgerätehauses Westerloy im dargestellten Umfang umzusetzen.

Sachverhalt:

Im vergangenen Feuerwehrausschuss wurden die ersten Pläne für das Feuerwehrgerätehaus Westerloy vom Planungsbüro 3ing vorgestellt. Tenor des Ausschusses war es, die Planungen fortzuführen, jedoch die drei vorgesehenen Dachformen auf zwei zu beschränken. Die finale Planung sollte im Frühjahrsausschuss vorgestellt werden.

Mittlerweile fanden weitere konstruktive Gespräche zwischen Planungsbüro, der Stadt Westerstede und auch der Feuerwehr statt. Zudem wurden die Fachplaner für die Fachgewerke beteiligt.

Hieraus haben sich anliegende Pläne entwickelt. Diese werden in der Sitzung dargestellt und erläutert.

Nachtrag 16.04.2026:

Die Kostenberechnung weist Mehrkosten in Höhe von rund 1,63 Mio. € aus. Die Mehrkosten begründen sich über die nunmehr benötigten Planungskosten, beim Bau an der Straße Auf der Lohe sollte es über die eigenen Architekten geplant werden, und über den Umzug an die Straße Am Damm. Hier wird, wie politisch beschlossen, mit drei wie bisher mit 2 Fahrzeugstellplätzen geplant. Zudem können aufgrund der Größe des Baufeldes alle arbeitsrechtlichen Vorgaben der FUK in Gänze ebenerdig umgesetzt werden, um ein zukunftsfähiges Feuerwehrgerätehaus zu verwirklichen.

Da der Bauzeitenplan zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend feststeht, insbesondere im Hinblick darauf, ob alle Ausschreibungen gleichzeitig veröffentlicht werden können, ist derzeit noch unklar, ob die Mehrkosten über eine überplanmäßige Ausgabe, die per Ratsbeschluss bereitzustellen wäre, oder im Rahmen der Haushaltsplanung 2027 gedeckt werden können. Hierzu kann voraussichtlich in der Sitzung näheres berichtet werden. Der Beschlussvorschlag sollte wie folgt ergänzt werden:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung über eine überplanmäßige Ausgabe oder in Zusammenarbeit mit dem Haushaltsausschuss über den Haushalt 2027 abzusichern.

Finanzielle Auswirkungen:

Aktuell laufen die Planungen der Fachplanungsbüros für die einzelnen Gewerke. Eine verlässliche Kostenberechnung wird zeitnah vom Planungsbüro nachgereicht.

Derzeit stehen rund 2.340.000 € für den Bau des Feuerwehrgerätehauses zur Verfügung. Ob diese Mittel bei dem Umfang des Gebäudes ausreichen werden, wird diese zeigen.

Sobald die Kostenberechnung vorliegt wird diese nachgereicht, die Auswirkungen betrachtet und ggfls. der Beschlussvorschlag ergänzt.

Anlagen:

Pläne des Feuerwehrgerätehauses Westerloy:

Außendarstellung

Plan Erdgeschoss

Plan Obergeschoss

Lageplan

Unterschrift Amtsleiter